

## **Notfall-Versorgung in Schleswig-Holstein: AOK begrüßt Bundesratsinitiative von Gesundheitsminister Dr. Garg**

**Kiel (09. März 2018).** Die AOK NORDWEST begrüßt und unterstützt die aktuelle Bundesratsinitiative von Landes-Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg für eine verbesserte Notfall-Versorgung in Schleswig-Holstein. Dazu sagte heute AOK-Vorstandsvorsitzender Tom Ackermann: „Die vorgeschlagene „Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit“ der Portalpraxen ist ein erster pragmatischer Schritt für eine besser koordinierte Notfallversorgung. Sie trägt dazu bei, die Notaufnahmen der Krankenhäuser zu entlasten, die Patienten adäquat zu versorgen und unnötige Krankenhausaufenthalte zu vermeiden.“

Die Erweiterung der Portalpraxen sei nach Auffassung Ackermanns eine gute Ausgangsbasis für den Aufbau einer sektorenübergreifend organisierten Notfallversorgung. „Wir setzen uns für integrierte Notfalleinheiten an Krankenhäusern ein, die gemeinsam von niedergelassenen Ärzten und den Kliniken betrieben werden“, so der AOK-Chef. Dafür seien noch eine Reihe weiterer bundesgesetzlicher Vorgaben notwendig. Die Initiative aus Schleswig-Holstein könnte dabei den ersten Meilenstein setzen und die weiteren Schritte beschleunigen.

### **Ihr Gesprächspartner:**

Jens Kuschel, Pressesprecher  
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.  
Edisonstraße 70, 24145 Kiel

Telefon        0431 605-21171  
Mobil         01520-1566136  
E-Mail        [presse@nw.aok.de](mailto:presse@nw.aok.de)

